

SENDAWOY

VON CHRISTIAN LUDWIG

DAS BUCH

Sendaway

„Immerhalb eines Jahres muss dieses und zwei weitere
prospekte ausgeben, wenn nicht mit anderen, sondern
die es keine andere geben werden.“

„Ein Teil“

111

ALLES ZUSAMMEN

www.sendaway.de

DER EINZEILER

Der Debütroman von Christian Ludwig über Freundschaft auf Knopfdruck, Petting unterm Tannenbaum und eine Nachtwanderung. Mit Nebenwirkung.

DIE MACHER

"Sendaway" wurde vom Autor Christian Ludwig geschrieben und vom Lieblingsempire gestaltet und herausgebracht.

DIE MUSIK

Die Musik zum Buch wurde von Andreas Bonkowski als Corwood Manual geschrieben und produziert.

DIE INFORMATION

Gebundene Ausgabe: 140 Seiten im Etui
Verlag: Lieblingsempire, Berlin; 1. Aufl. (2011)
Sprache: Deutsch
Größe: 188 x 188 x 38mm
Beilage: CD mit Musik zum Buch

DER KONTAKT

post@lieblingsempire.org
www.lieblingsempire.org

Christi
w. Ludwig
www. ...
DJEK ...
... .com

...
worte
VEI
Liebling
www. Liebling
URHEBER
Berlin
Alle Rechte

DER INHALT

Ein neues Jahr kommt so unerwartet wie die Menschen, die damit unbemerkt ihren Abschied feiern. Schwerfällig ist oft – schwer fallen gerne öfters. Wer stoppt die Uhr für menschliche Verbindungen, wenn einem selbst nicht mehr der Minutenzeiger lesbar scheint? Wer schreibt die Hitparade für Freundschaften und definiert das, was sie sein sollen? Wer gibt den Startschuss zum Implodieren des einen Moments, den es offensichtlich nie gegeben hat?

Nicht oft verkommt ein Sommer vom lauen Strandlüftchen zum alles verwehenden Strudel, der sich und seine latenten Nebenwirkungen verschlucken mag. Noch seltener sieht man so klar, dass man den angeblichen Tunnel nur noch im Rückspiegel erkennen kann.

"Sendaway" rotiert im Mittelstrahl von Missverständnissen, Enttäuschung und den Zweifeln an sich samt dem Leben drumherum, und wirft die Frage auf, ab wann Probleme tatsächlich existieren bzw. man sich selbst den Weg versperrt, um das unbekanntes Ziel nie zu erreichen. Dubiose Begegnungen, gefolgt von unklaren Entscheidungen. "Sendaway" bringt die Menschen auf Papier, die sich womöglich selbst nie an die Hand nehmen lassen. "Sendaway" zeigt die Sicht durch die Scheibe einer verlorenen Waldhütte, ebenso wie von der Fensterbank aus auf die dicht gedrängte Allee, wo Isolation um die Vorherrschaft kämpft.

ÜBER SENDAWOY

"Es ist schon viel später als man glauben kann." und "innerhalb eines Jahres muss nichts und kann doch alles geschehen."

Phrasen, die die Welt nicht braucht, sind meist auch jene Phrasen, die stimmen.

Aber all das ändert trotzdem nichts an der Tatsache – und das ist die dritte und letzte Weisheit! – dass es nie zu spät ist: So wird Krankenpfleger und Teilzeitautor Christian Ludwig mit seinem Debütroman kurz vor der magischen 30 unerwartet doch noch zu einem richtigen Schriftsteller und das Lieblingsempire zwangsläufig zum Buchverlag. So ist das eben manchmal.

Zufälle, eigenwillige und vor allem krumme Entscheidungen beschreiben die Entstehung des Werkes, aber eben vor allem auch den Inhalt: Mittzwanziger, die viel können, noch mehr wollen, aber die meiste Zeit einfach nur suchen. Und finden: Identitätskrisen, zwischenmenschliche Krisen und Krisen, für die es noch keine Krankheitsklasse gibt.

Was bleibt sind nun Antworten, auf die man keine Frage geben möchte!

ÜBER CHRISTIAN LUDWIG

Warten ist angeblich für die Menschen, die zu doof zum Weiterlaufen sind.

Wenn man im thüringischen Seebach aufwächst – da wo sattes Grün dem Grau den Vorrang gibt und die Suche nach dem Irgendwo fast zwangsläufig einsetzt, muss das nicht gleich eine Flucht bedeuten.

Die Abdrücke bleiben, die Eindrücke umso mehr, und so nimmt man sich auch zwischen dem eigenwilligen Fernweh Norddeutschlands und der gewollt überladenen Vielfalt der Bundeshauptstadt überall das mit, was dann weiter formt, was seit 1982 im Aufbau steht.

Gedankenwirrwarr bringt sich quasi von selbst auf Papier. Zu gerne kryptisch, noch lieber zynisch, bestenfalls jedoch so natürlich wie angestrebt.

Ob in den Grundschulferien die gekritzelte Geschichte der einsamen Ziege, später das Erstellen und ebenso wieder Verwerfen von Drehbüchern, Liedtexten und Geschichten zwischen dramatischer Märchenfantasie, den verkappten großen Fragen und dem Anspruch des Besonderen – auch bzw. erst recht nicht die Tätigkeit im Krankenhausalltag hindert am Schreiben und Grübeln.

Fertig ist man nie, dafür hat man gefühlt noch gar nicht wirklich angefangen.

www.ludwig-christian.de

ÜBER LIEBLINGSEMPIRE

"Alles kann, nichts muss", "We do the things we love" oder auch "Arm, aber sexy" – all das waren spontane Phrasen, die wir in den Mund genommen haben, um zu beschreiben, was wir machen. Abgedroschen, aber irgendwie auch treffend, weil die Idee dahinter nicht in eine Lexikondefinition zu packen ist. Uns wurde schließlich nicht ohne Grund bereits Ziellosigkeit und ein fehlendes Konzept vorgeworfen.

Richtig! Denn das Lieblingsempire ist eine Spielwiese für kreative Ansätze und Menschen – ohne Vorgaben, ohne 5-Jahresplan und meist auch ohne Geld. Aber dafür mit Plan, vielen engagierten Freunden und vor allem einer Idee!

In einem Umfeld voller Businesspläne, Kommerzialisierung und zunehmender Entmenschlichung, aber dennoch steigender Kreativität, exklusiven Gedanken und kürzeren Kommunikationswegen wollen wir unsere Inspiration ausleben. Egal ob Illustrationen, Musik, Ausstellungen, Artworks, Bücher, Textilien oder was auch immer – der Spaß steht im Vordergrund, was Professionalität keineswegs ausschließt.

Das Lieblingsempire ist ein Vorhaben von Benjamin Bartosch und Christoph Schwarze und wird unterstützt von leidenschaftlichen Freunden rund um den Globus.

www.lieblingsempire.org

„Was, wenn Abstand zum inneren Angriff mutiert und Leere füllt,
wo kein Platz mehr zu sein scheint. Was, wenn die Erkenntnis
wächst, den kleinsten gemeinsamen Nenner mit sich selbst verloren
zu haben.“

IV

DIE MUSIK



Commod Manual & Controller Usage
Summary

ÜBER DIE MUSIK

Musik zum Buch!

Was generell eher Seltenheitswert genießt, wuchs im Falle von "Sendaway" von einer kleinen Idee zum Projekt mit rotem Faden.

Durch die Zusammenarbeit im Februar 2011 am Veröffentlichungsabend des Buches in Berlin entstand folgende Idee: Eigens durch den Autor eingesprochene Romanauszüge sollen von Andreas Bonkowski als Corwood Manual in einen musikalischen Kontext gesetzt werden.

Das kollaborierende Resultat ist die EP "Sendaway", die nichts weniger als eine teils kryptische, teils greifbare Klangkulisse zu ausgewählten Buchpassagen darstellt - und doch mehr eine ganz eigene, vertonte Buchskizze denn klassischer Soundtrack ist.

Eine Neuinterpretation!

www.sendaway.de/musik

ÜBER CORWOOD MANUAL

Corwood Manual ist das elektronische Homerecording Projekt von Andreas Bonkowski, der ebenfalls in den Bands Siva., I Might Be Wrong und SDNMT zuhause ist.

Seit 2005 werden spät nachts in einem kleinen Zimmer im Herzen von Berlin Stücke geschrieben und festgehalten, Remixes für Künstler wie Jamie Lidell, Ef, 65daysofstatic, Tender Forever oder Coparck erstellt und Bootleg Mixe angefertigt.

Und wo Chips und Händs aufeinander treffen, wird geformt, programmiert und nach Neuem gesucht. Alles dreht sich um Geräusche, Pluckern, Gesten, Taperekorder, altes Instrumentarium, Stimmbänder und ein kleines Computermikrofon.

2011 wurde die erste EP "Hideouts" via Bloody Hands Ltd. Veröffentlicht.

Klick klick klack!

www.corwoodmanual.net

Wenn du dort bist - wo ich nicht bin.
Wenn du das bedenkst - kein Raum mehr besetzbar scheint.
Wenn du als Fehler keine Hülle zu benötigen vermag.
Wenn du dort Feuer - was ich als Ziel betrachte
Wenn du darüber in der Nebel von selbst
Wenn du dich dahin sehnst - ich meinen Kopf
Wenn du darin badest - spüre.
Wenn du satt bist - während ich keine Alternative verlangt.
Wenn du tanzst - doch ich kein Licht erwarte.
Wenn du das verneinst - was keine Alternative verlangt.
Wenn du Schatten verteilst - wo ich kein Licht erwarte.
Wenn du ablädst - wo sich alles aufgekehrt zeigt.
Wenn du als Traum verkaufst - was ich als Realität erbaut.
Wenn du erntest - wo alle Felder im Trockenen stehen.
Wenn du abbiegst - während ich auf das Gießen warte.
Wenn du dort verharrst - wo Lauf- als Weg gilt.
Wenn du das verschweigst - was keine Buchstaben kennt.
Wenn du jenes unterlässt - was niemand erwarten darf.
Wenn du das liebst - was ich nicht kenne.
Wenn du das hasst - was ich zu leben bereit bin.
Sendaway.

DAS PAKET



sendaway

Sendaway

SENDAWAY
Der Debit... in von Christian Ludwig Ober
Freundschaft... f Kno, Druck, Petting unterm
Tannenbaum und eine Nachtwanderung.
Mit Nebenwirkung.
www.lieblingsempire.org

